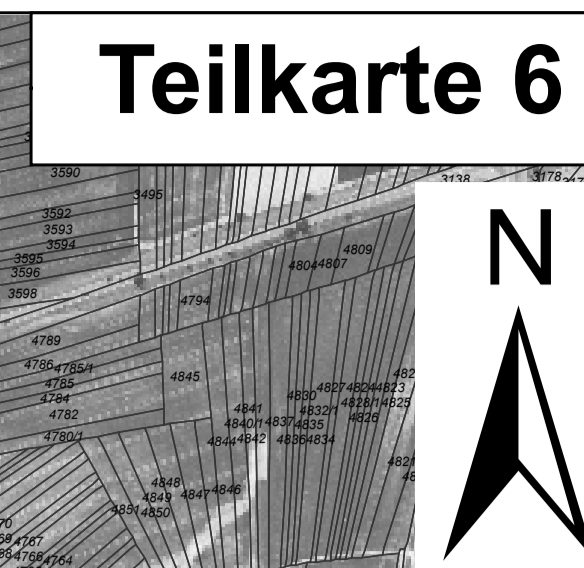
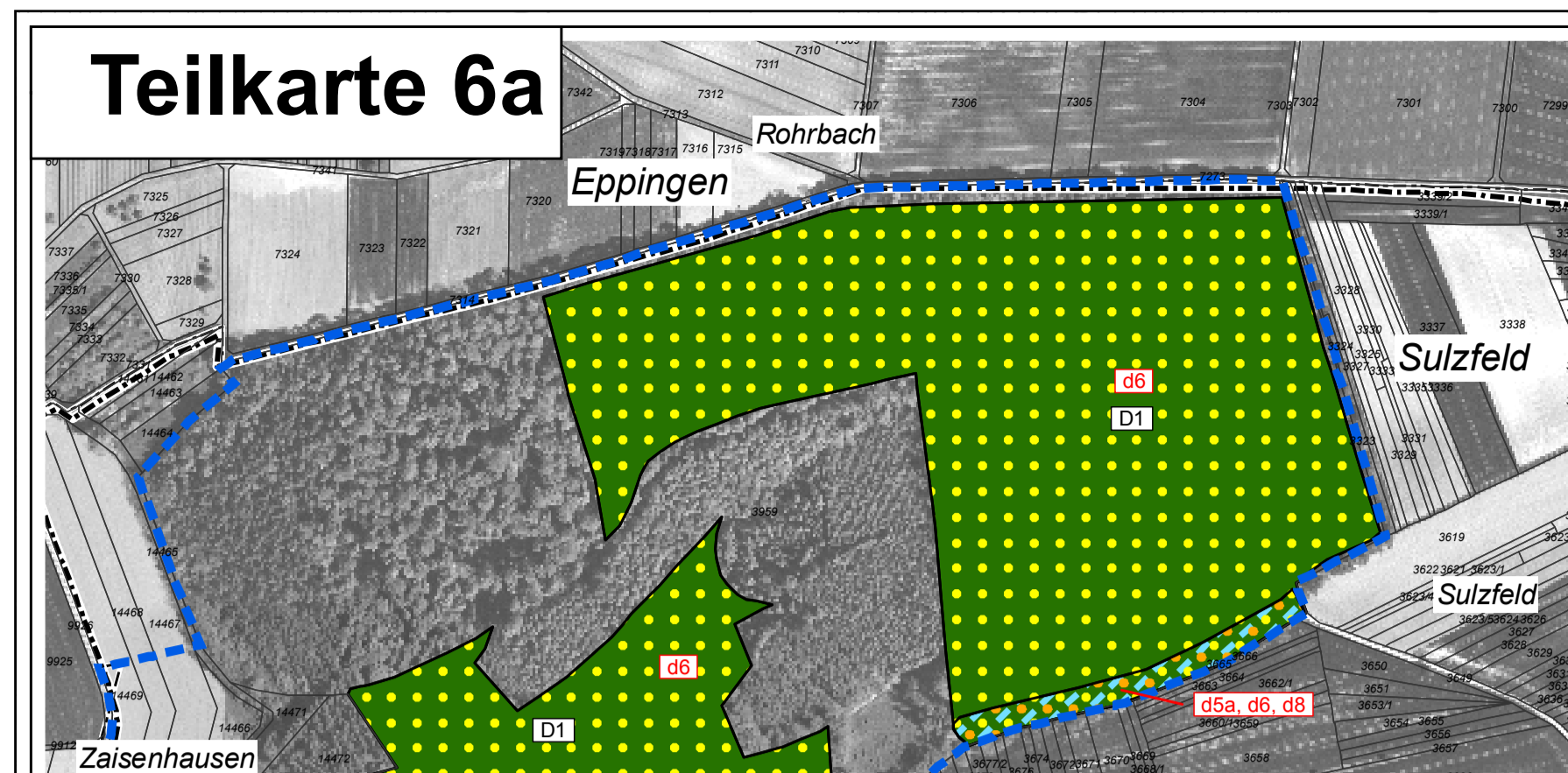


Natura 2000 - Managementplan 6918-311 "Mittlerer Kraichgau"



Legende für alle Teilkarten

Signatur	Signatur	Kürzel (Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme /	Seiten-	betreffende
Erhaltungs-	Entwicklungs-	Entwicklungsmaßnahme und	verweis-	Schutz-
maßnahme	maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	zum	gebiet
		A1/A1w1: Zweischürige Mahd mit Abräumen, w = Wiederherstellung von Verlustflächen gegenüber Grünlandkartierung 2004	S. 60	LRT 6510
		A2/a2: Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen	S. 61	LRT 6212, 6212, 6510
		A3/a3: Beweidung mit Schafen (und Ziegen) oder ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen	S. 62	LRT 6212
		A4/a4: Mosaikartige Grünlandnutzung mit wechselnden Säumen und Allgrasstreifen	S. 62	Großer Feuerfalter
		A5: Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen und Mähzeitpunktbeschränkung auf die Zeiträume vor dem 8. Juni und nach dem 1. September (Regenfall, weiteres s. Text)	S. 63	LRT 6510, 6212, 6510
		A6/A6w: Angepasste Mähweidenutzung mit Mahd als Erstnutzung, w = Wiederherstellung von Verlustflächen gegenüber Grünlandkartierung 2004	S. 64	LRT 6510
		A7: Zweischürige Mahd mit Abräumen mit beschränkter Düngung	S. 65	LRT 6510

B. Flankierende Maßnahmen zur Verbesserung und langfristigen Sicherstellung der Grünlandpflege

		B1/b1: Entfernung von Gehölzen und Verbuchung	S. 66	LRT 6510, 6212, 6212
		B2/b2: Bekämpfung von Goldrute und anderen Dominanzbildnern	S. 66	LRT 6212
		B3/b3: Verbesserung oder Wiederherstellung der Grundstückserschließung	S. 67	LRT 6212, 6212

C. Pflege, Erhaltung und Entwicklung von Feuchtlebensräumen und der darin lebenden Anhang-II-Arten

		C1/c1: Offenhaltung von Großseggenriedern	S. 68	Bauchige u. Schmale Windschnecke
		C2: Mahd von Großseggenriedern im Spätsommer mit unvollständigem Abräumen	S. 68	Schmale Windschnecke
		C3: Vertiefen und Ausweiten bestehender Kammmolch-Laichgewässer / Entfernen von Ufergehölzen	S. 69	Kammolch
		C4: Besucherlenkung und Maßnahmen zur Beruhigung der Ufer	S. 69	LRT 3150, Kammolch
		c6: Nutzungsverzicht auf Uferandstreifen	S. 79	LRT 91E0, 6430
		c6: Errichtung einer Pufferzone mit Düngerverbot im Offenland um eine Kalktuffquelle im Wald	S. 70	LRT 7220
		c7: Reduzierung des Karpfenbestands und Extensivierung der Angelnutzung	S. 79	LRT 3150
		c8: Entfernen von angesalzenen Seerosen-Hybriden	S. 79	LRT 3150
		c9: Bekämpfung von Staudenknotlerich-Arten	S. 80	LRT 91E0
		c10: Beseitigung von Ablagerungen in der Kalktuffquelle „Im Bech“	S. 80	LRT 7220

D. Erhaltung und Entwicklung von Waldlebensräumen und der darin lebenden Anhang-II-Arten

		D1: Naturnahe Waldwirtschaft	S. 70	LRT 9110, 9130, 9110, 91E0, Hirschkäfer Grünes Besenmoos
		D2: Verringerung der Verbissbelastung	S. 72	LRT 9170
		D3/d3: Entwicklung beobachten	S. 72	LRT 8210
		D4: Schonung bei der Holzernte	S. 73	LRT 7220
		d6a: Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege	S. 81	LRT 9130, 9170, 91E0, Hirschkäfer
		d6b: Entfernung einzelner nicht standortgemäßer Bäume (Hybrid-Pappeln)	S. 81	LRT 91E0
		d6: Förderung lebensraumtypischer Habitatstrukturen (insbesondere Totholz und Altholz)	S. 82	LRT 9110, 9130, 91E0, Hirschkäfer Grünes Besenmoos
		D7/d7: Verbesserung des Wasserhaushaltes	S. 73	91E0 Schmale Windschnecke
		d8: Spezielle Artenschutzmaßnahme Hirschkäfer	S. 84	Hirschkäfer
		D9: Bannwald, keine Maßnahme	S. 73	Bannwald

E. Maßnahmenflächen außerhalb der FFH-Gebietsgrenzen zur Erhaltung einer Lebensstätte des Großen Feuerfalters

		E1: Mosaikartige Grünlandnutzung mit wechselnden Säumen und Allgrasstreifen	S. 74	Großer Feuerfalter
--	--	---	-------	--------------------

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Subtyp von 6210)
*6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (orchideenreich)
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfelsen mit Feilspaltenvegetation
9110	Hainbuchen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
*91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide
*	= prioritäre Lebensraumtypen

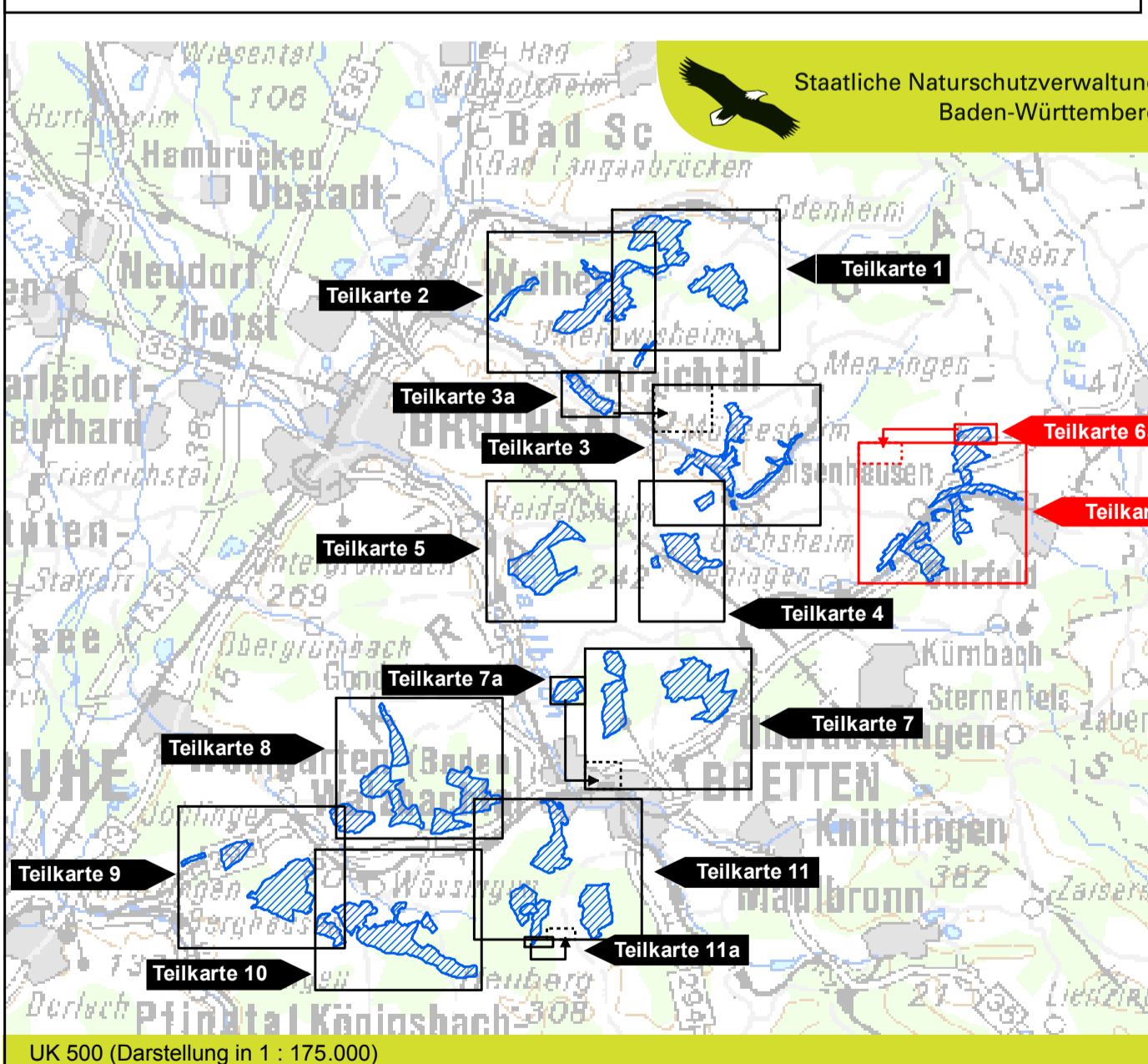
Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

1014	Schmale Windschnecke (<i>Verigo angustior</i>)
1016	Bauchige Windschnecke (<i>Verigo moulinsiana</i>)
1060	Großer Feuerfalter (<i>Lycena dispar</i>)
1061	Dunkler Wiesenkopf-Ameisen-Bläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)
1166	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)
1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)

Grenze des FFH-Gebietes
 Flurstücke mit Flurstücksnummern*
 Gemeindegrenzen
 Gemarkungsgrenzen

Flurstücksnummer nur dargestellt bei einer Grundstücksgröße über 500 m²
 * Flurstücksnummern kursiv: aktuelle Flurstücksstellung in laufenden Flurbereinigerverfahren

Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächigen Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Freiburg im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000



Managementplan für das FFH-Gebiet 6918-311 "Mittlerer Kraichgau"

Maßnahmenkarte Teilkarte 6

Bearbeiter	noturplan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogl-Rosenböck
Gezeichnet	Dr. Karsten Böger / Jana Luhn
Geprüft	30.11.2013
Stand der Kartierung	01.09.2011
Maßstab	1 : 5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Das Projekt wird von der Europäischen Union (EFRE) gefördert

0 50 100 200 300 400 500 Meter

Grundlage: Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25), Orthophoto 1 : 10.000 (DOP), Automatischleres Liegenschaftskataster (ALK), Copyright Landesmessungsamt Baden-Württemberg (www.lm-bw.de) Az.: 2851.9-1/19